

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Stammbücher aus der Familie Schueler - Cod. Karlsruhe 742 bis 750

Cod. Karlsruhe 745

Schueler <Familie>

[s.l.], [1756-1829]

[Stammbuch]

[urn:nbn:de:bsz:31-233063](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-233063)

Der jüngste Naat aller Götter leinet sich oft im Himmel,
 aber nicht wird sie Jovis feuchte Tragen,

Am 12. Oct. februar
 1785.

renovirt d. 18^{ten} März
 an dem die Abgange

Herrn Christian Fr. B.
 f. f. Hofrath d. G. G. S.
 t. februar

19.

Das Rechtssystem der Erde und England mit besonderer
in Rücksicht auf seine Jugend.

Gene v. O. G. G. G.
1785.

Genoirt d. 18ten März - 85.

Sei mir lieb, u. bleib mir fern.

Gene v. O. G. G. G.
wird mal diese Zeiten sein
Genoirt, Genoirt und Landman
Prof. Leutholowitsch v. O. G. G. G.
v. G. G. G.

Unersaglicher Schmerz ist das schmerzhafteste; Festhaltens-
 das gar nicht gefühltes das bitterste.

27. Febr. 1783.

Kommers am Tage Venedig
 den 14. März 1785.

Von seinem wappen fr. u. G.
 J. G. W. Oberländer d. B. H. G.
 aus dem Hildburghausen.

Die dieser Freund, Gott segel dich, die in Dreyzehnten
 Jahrs Gottes Segen;
 Ihr Maß ist fällig; kein Tod wird sie verzehren
 Und keine Zukunft sie sterben lassen.

Jona, in C. L. 1785.

Inodint am 18 März. 1785.
 am Abend des Vainom pflanzend.

Zum Gedächtnis, Spiel?
 Die Masard Freundes für
 J. P. Kaufmann. P. G. C.
 7. L. 1785.

fr. 2. 6.
 1. 2. 6.
 2. 6.

Auf der Jagd Nacht
 wüß die Zeit die Tage,
 und mir sparsam ab:
 Wohl sind ihre Flügel,
 und an ihrer Nacht
 grüßel schon ihrer Grab.

Dankmal
 wahrer Gemüthlichkeit
 von Dinnu Jomius und Fröder
 J. L. L. Tillu, d. G. G. L.
 aus Halle.

Jene den nächsten Jahr.
 1785.

24.

Ich wasche meine Hände
mit Unschuld.

Büchhof
am 21. Martii
1785.

Vielleicht
zum vorigen Antritte
und gerne gefüllt
von Freund
Ludwig Gristhof
Kantor

Elektrische Maschine
mit Wasserzylinder

Handwritten notes in cursive script, likely describing the machine's components or operation.

Handwritten notes in cursive script, possibly a date or additional details.

27.

28.

29.

30.

31.

32.

33.

3A.

39.

36.

57.

38.

39.

110.

12.

44.

49.

46.

47.

87.

Sprach über von und Stadtschick
Sich an Dein künftl. Vfab.
Und schick mir ein Singebrot
Von Gotteswegen ab.

Jana den 17^{ten} May
1785

Christiana Vitz
Singerin
an Wäner aufstelligem
Sprengel und Stadtschick
Mell. Ludw. Cola nach
D. Pöfingh & Rudol. Hölzle
A. G. H. P. H.

50.

Wann die dienst tag auf wochenläufigen
 Luns - rufen werden - drucke zu sein.

Zur de 7 Februar 1785.

v. L.

Zur de 2 März
 d. A. L.

Prinz von 85. v. L. v. L. Legation - Secretair.

52.

[Faint, illegible handwriting]

53.

57.

58

50.

57.

58.

157.

00.

62.

[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]

03.

64.

10

60.

67.

08.

89.

10.

72.

72.

74.

7A

16.

Ich habe die Ehre zu vermelden
 dass die Herrschaft zu
 ...
 ...
 ...
 ...

...
 ...
 ...
 ...
 ...

79.

80.

82.

83

81.

88

80.

89.

88.

89

90.

91.

92.

98

914.

95

96.

97.

98.

99.

100.

106

3

102.

103.

107.

1025!

100

107

108.

109.

110.

177.

112.

112

114.

118

110.

117a

118.

119.

420-

121.

122.

Mutua benevolentia, est vinculum societatis humanae.

Tene die 6. Febr:
1785.
Ging 1785. gegen O. von ab.

Hae pauca memo-
ria causa adposit
intimus amicus tuus.
Samuel Mühsam.
Stud: Theologia
Transylvanus.

17A.

[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]

[Faint handwriting on the right edge of the page]

[Faint handwriting on the right edge of the page]

Geldern ein was ich dir schickte,
Wollte alle Menschen schlachten,
Nur ein Will' ist nicht für mich,
Lieber Laster, lieber Laster will ich.
Gleich.

Janu
d. 1. April.
1788.

Alte Briefe zum Ansehen
haben die besten Freunde
und Freunde, J. H. König.
D. G. G. C. aus Frankfurt.

Wird die Danksagung auch in diesen Briefe lesen
 so sage dem Herrn das ich ihm dankbar geblieben

Vertraut die Freundlichkeit
 das Wissen nicht sehr lieblich
 Freund in Freundes Liebe
 der J. G. H. v. Francken

Jana 1755 in Weich
 Schuler

V. L.

lieber Bruder

Das Braungewebe zylagt,
 Die Blüßjagd zu kerkuffen.
 und Tausch tollra fin,
 Die Blumra nicht kerkuffen.

Immer im Februar 1785

Dies, Spiel zum
 Andenken die verführte
 Braund und Linder Stoff
 G. G. G. G.
 J. A. G. L.

Mäd. fuch sofen, und nicht neyfinden
 Ist eine von den schwersten Tünden
 Und ist sündige nicht garna.

Jan. 16. 1785.

Freig

Dieu des uns zu: 6. 1785
 J. M. Wöllner. D. g. g. 6
 als den 17. 1785.

129.
Die Welt ist eine in großen Jahrmarkt, und
alle ihre Examenien sind nicht alle
gehört mit Silbergold, verguldeten
Kupfer, gezeichnete Examenien, bunte
Examenien z. Vid. Slavische Tom.
VI. p. 5.

Officin
am 7ten April
1788.

von J. Gottlob
Kallendank D. D. L.
aus Dittlaff in
Franken.

130.

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

131.

152.

133.

15A.

135.

156.

137r

198.

Wenn ungelernet: alle³ ungelernet.

Land 3. 2. März
1785.

Am 2. März
1785
J. G. F. F.

Sic pagina jun -

die Engant, die bewahrt werden muß ist der Fild,,
wahr nicht wahr.

Lehrstuhl

ein so und Landen

Ernst Konrad Löffel. und Ernst Langen bey
Götze. alt. Dc.

Jahren d. 18^{ten} febr. 1785.

Promovirt d. 19^{ten} März 1785 in Doct. Med. und war die
bald darauf die Juristische Academie

git amicos

Uns durch dich, göttliche Tugend! können wir
dein Glück empfinden ^{füllen} glücklichem Leben durchschaffen.

Jann 17 Febr.
1785.

Innere
des Sonntags
Juni
von
H. K. L.

14R.

Stupsen Pfaffen haben Goh!

Fried
am 17 May
1786.

Zum Annehmen
von
D. C. Schulz
auf Wimminger,
J. A. B.

Goldstück und Jubelen
 in Salu Kisten,
 Lieb - Kasten

Leure
 aus Metz
 1785.

Zum hochwürdigen
 Andenken der Dänischen
 Königin Königin und
 Landes H. H. C. C. C.
 nach dem Tode
 J. L. C. C.

144.

Sei glücklich, wähl, und wandr Mann -

Roalalpe 2 14. März.

1785.

Symb:

Abi bene, ibi patria.

Primus dief auf zu,
wailen vains dief auf
fanz. labauk, ja.
2 Gumblerhaus.
J. Einhardt.
D. Waldenhausen
L. R. Bf.

Den im bairischen Kurherrsche,
Königliche Hofkammer
Maine letzte Kaufmanns,
Maße als Fugg' und Gallge sein.

Was ich weiltend hat als Kurh,
Wann ich stehleich immer zu,
Lies ich waser im Pflanz Gebra
Kaben unimere Kabin zufer.
D. —

Sauer am 8ten Februar 83.

Wassersuch:

So floss in Mecklin,
So floss in Kaufung! —

Was bindet hienit bester Dittler!
Im Baden der an Saure wasser Kund
und Saure:
Sofern, Apud die Pandal. D. G. G.
mit der Sauregessen Saure
in Wasserthalen.

146.

Omnia conando Docilis solertia vincit

Jenae
mensis Febr.
1745.

Memorial amicitiae
causa adire voluit
Sodalis. J. P.
J. J. Beckner. I.
Th. Stud.
Lubeensid.

Zu oft ist Lutz Luft die Quelle langer Beschwerden!

Jura in Febr:
1785.

Zum Ausdruck Specht Dein treuer Freund.
mit beiden J. F. Albr^o & gg^oh^o
& Braunh^oing.

148.

Don frage die zum Thun folgt Geite.

Januar im Jahr:
1765.

Januar im Jahr
1765. Im Thun folgt
g. Dr. Ludw. H. Schindl
J. J. J. C.

Was noch jung und artig ist,
Zuchtigt erzucht und fainig lüft.
Das gefüllt uns allam.

Herrn Studenten an angelt Leindegast geinelt
Din wahrem Freund und Bawer.
A. D. Siegel. J. G. G. L.
8. Sonntage.

Dana 2. 15. Hornung 1785.

Symb:

Vbi bene, ibi patria

Müßig, wie ein Magenschwamm,
 Laßt dein maulwürf's Geißel;
 Und ist Leben nicht ein Drogen
 Einbau, wenn du Gänge zitterst,
 Dein größtes Dile nicht.

Miller.

Junn
 1780. f. 10. f. 10.
 1785.

Dein frommer und
 treuer
 Carl Kölbl,
 aus Mähringau.
 C. K. C.

Götty.

167.

Wahr wollten sich mit Grillen plagen,
Da lange Lieb' u. Jugend glüht;
Wahr wollt' in frühem Frühlingstag
Die Stern' in rechte Falten ziehn!

Jann,
J. 10. folio.
1785.

SC
Coxig
Dien. Junius
frühlingstag
J. 10. folio.
u. Minniagen.

152.



Gen
12.11.1785

Φ 1.185 εχων, νομιζε Ιγβαυε85 εχεν

Fenae
Die II calend: Febr:
1785.

Inunc, carissime, quo virtus
et Patriarorat, et hoc legens
memento amici tui
Fridericus Wilhelmus Rudolph
Craula Gothanus
Theologiae studiosus.

157a.

1318

Sonderlich muss ich den Mann!

Frankfurt den 17. März
1788

V. S. G.

Herrn Dr. Johann Friedrich
Gottlieb Diefenbach
L. D. C. aus Weiningen

Nunquam Te fallant animi sub vulpe latentes.

Schleusino.
D. X. ante Cal. Aprilis.
MDCCLXXXV.

Hac verba semper et
ubique renovent memo-
riam amici inaccessi-
S. A. o. Nordheim.
Franco Schleusingeris.

Freund! wenn bey Stillen Laune Vieh
 In hoher Zukunft nicht dein Geist
 An Herrn Straußens Tugten Geist,
 Dann nicht auch mein Blut auch nicht,

Vergleichungen
 d. 23. März
 1785.

Veinen zärtlichen Fr. u. Bruder
 J. M. All.
 aus Kautschuberg im Fränk.

Le plus malheureux de tous les hommes est celui
qui croit l'être.

Schleusingue
le vingtdeuxième Mars
1785.

MS

Resouvenez vous a ces mots
de votre vrai ami, et l'esclavage,
votre Serviteur, qui se nomme
Charles Aoxermann de Weimar.

Ovidius;

Forma bonum fragile est, quantumq; accedit ad amos,
Fit minor; et spatio carpitur ipsa suo.

Schleusingae.

d. x. ante Cal: Aprilis.

MDCCCLXXXV.

Memoriae atq; amicitiae
perquam gratae causa
haec scripsit,

Jo. Ch: Beumelburg.

Gothanus.

100.

[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]

Isocr.

Τὸ χροβίον ἐν τῷ πρὸς Δοκιμάζομεν, τὸς δὲ Γιλῆς ἐν τῷ
 ἀλυχίῳ διαμνύσκομεν.

Schleusingae
 d. X. ante Cal. Apr.
 MDCCLXXXV

Quibus paucis memoriam
 prorogare atque extendere
 curat amicus sincerus
 Frid. Car. Guil. Wenzel
 Ilmenaviensis

103

Was in die

memoria
stehen

aus

engel

107A.

105.

108.

167.

108.

169

170.

171.

172.

Faint, illegible handwriting at the top of the page.

Die hier beigefügten
Papiere sind die
Originalien der
Königl. Bibliothek
in Berlin

Faint, illegible handwriting on the right side of the page.

Ultimus in paginis, non Ultimus inter amicos

Schleusinger
d. n. a. c. Alp.
MDCCLXXXV

Sis, hac perlegendo, non
immemor Tibi amicisfe-
mi
Io. Th. Er. Aug. Frid. Kenzeli
Almenariensis

Register.

micro

Orlegent
tibi aniq
)
g. hilt
ieqfi

176

[Faint, illegible handwriting]

[Faint handwriting on the right edge of the page]

79.

Alburg

147.

73.

Carlsholm

19.

78.

70.

77

79.

Reichsgraf

157.

73.

Lilla
Lilla
Lilla

22.

78.

70.

77

79.

73
178

Extra. —

pag. 143.

73

L.

pag.

73

V.

pag.

73

Blz

S.

pag.

73

f.
Ellor -

pag.

73

f.
Ligkel -

179
pag.
119

180

7/2

f.
Forst
Lüpfel

pag.

127

140

7/2

f.

pag.

127

Grimm d. d. Jolly

pag.

139

7/2

182

L. v. ...
L. v. ...
pag. 157.

F.

pag. 75.

L.
L. ...
pag. 18.
150.
125.
pag. 25.
61.

L.

may. 49. 53.

Late

may. 53.

R.

53.

184
177
—

M.
Mühlhausen.

pag.
175.

177

M.
Mühlhausen. —

pag.
171.

177

M.
Nikolai I. —
v. Nordheim.

177
156.

fol.
73.

NR.

pag.

73.

S.
Oberländer.

pag.
50.

73.

S.

185
pag.

186

pag. 177

fol. 145
Zahl. c.

pag. 145

fol.

fol.

pag.

fol.

fol.

pag.

fol.

17.
—
—
—

Ki
Linsb.
Zit. v. v. l.
Linsb.
Kilger

1209.
153.
144.
155.

17.

Ki

1009.
17.

Schulz & Müdingen

187.
1209.
142.

gl.

D.

pag

gl.

D.

pag

gl.

E.

einzig Bd.

pag 140

gl.

~~188~~ 188
C
Finis

mag. H.
77.

21.

mag. H.

Hally. ant. Sen.

189
mag
129.

129

pag 28

Z. 1.
→ Wallm. v. D. v. 178.
→ Hugel 2.
→ Hugel 3.

pag 28
16.
174.

pag 28

Z. 1.

pag 28

Z. 1.

pag 28

